

Stasi raus, es ist aus!

Beschreibung des Spiels

Wir werfen einen Blick zurück in die Geschichte Ostdeutschlands und das Ende eines sozialistischen Staates, der DDR. Unter dem Druck der Bürgerbewegung muss die DDR-Führung immer weiter zurückweichen. Die Diktatur befindet sich in einer offenen Krise, von der sie sich nicht mehr erholen wird. Davon bleibt auch das Ministerium für Staatssicherheit nicht unberührt. Bereits am 6. November, noch vor dem Fall der Berliner Mauer, wird die Vernichtung von Unterlagen durch Minister Erich Mielke angewiesen.

Im Kartenspiel **Stasi raus, es ist aus!** wechseln die Spielenden ihre übliche Perspektive und arbeiten für die Stasi. Ihr Ziel ist es, so viele Unterlagen zu vernichten wie möglich. Für jede vernichtete Unterlage gibt es Punkte. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt das Spiel. Die Bürger*innen versuchen die Spielenden dabei aufzuhalten. Das Spiel endet, wenn am Ende eines Zuges vor allen Spielenden zusammengezählt fünf oder mehr Bürger*innen ausliegen. Im Laufe des Spiels müssen sich die Agierenden entscheiden, ob sie Bürger*innen ablenken oder mehr Unterlagen zerstören möchten. Wie in den historischen Ereignissen von 1989/90, wird die Stasi am Ende das Spiel gegen die mutigen Bürger*innen verlieren.

Die Spieler*innen sind reihum am Zug. In jedem Zug werden drei Karten vom Nachziehstapel gezogen und aufgedeckt. Diese Karten stellen dar:

- Unterlagen mit Wert 0 bis 4
- Bürger*innen mit Wert -1 bis -4
- Vorgänge – Sonderaktionen, die historische Artefakte und Ereignisse darstellen

Die Spielenden dürfen zwei Aktionen ausführen, zwei verschiedene oder die gleiche zweimal:

- eine Unterlage vernichten – die Karte wird verdeckt vor dem/der Spielenden angelegt
- eine*n Bürger*in ablenken – die Karte kommt verdeckt unter den Nachziehstapel und wird zwangsläufig irgendwann erneut gezogen (!)
- einen Vorgang ausführen – die Karte kommt offen auf den Ablagestapel und wird später vielleicht wieder eingemischt

Die Regeln des Spiel werden im Verlauf der ersten Partie erklärt. Spezielle Karten mit den Spielregeln sind in den Nachziehstapel einsortiert. Die Spielenden lernen die Regeln also im Laufe des Spiels. Die Karten sind nummeriert und so kann die ursprüngliche Reihenfolge der Karten wiederhergestellt werden. Zusätzlich gibt es spezielle Geschichtskarten, die historische Hintergründe nahebringen. Es gibt keine klassische Spielanleitung. **Stasi raus, es ist aus!** beginnt, sobald die Schachtel geöffnet wird.

Stasi – Over and Out!

Game description

Let's take a look into East German History and the end of the former socialist state, the GDR. November 1989: Under pressure from the civil rights movement, the GDR leadership has to retreat. The dictatorship is in an overt crisis, from which it will not recover. This affects the Ministry for State Security as well. On November 6th, a few days before the Wall came down, Minister Erich Mielke orders the destruction of documents.

For the card game **Stasi – Over and Out!** players change their usual perspective and work for the Stasi. The goal of the game is to destroy as many documents as possible. Every destroyed document earns points. At the end, the player with the most points wins the game. Civil rights activists will try to stop the players. The game ends when five or more citizen cards are revealed. Players have to choose between distracting the citizens or destroying more documents. Like during the original events in 1989/90, the Stasi will lose the game to the citizens.

Players take turns. In every turn they have to draw and reveal three cards from a draw pile. These cards represent:

- Documents with values 0 to 4
- Citizens with values -1 to -4
- Procedures – special actions, representing historical artifacts, events

Players can play two actions, two different ones or the same one twice:

- Destroy one document – the card is placed face down in front of the player
- Distract a citizen – the card comes back face-down underneath the draw pile and will be drawn again later(!)
- Play a procedure and take one special action – the card is discarded and maybe shuffled back in the draw pile later

The rules of the game are explained in the course of the game. Special cards with rules are sorted into the draw pile. Players learn the rules as the game proceeds. Cards are numbered, so the order of the cards can be restored. In addition to this there are cards, that explain the historical background. There is no booklet. **Stasi – Over and Out!** starts in the moment the box is being opened.